

UNTERWEISUNGSPLAN

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

GLASERHANDWERK

Glaser/in FR Verglasung und Glasbau (17390-01)
Glaser/in FR Fenster- und Glasfassadenbau (17390-03)

1 Thema der Unterweisung

Einführung in die Herstellung einer Kunstverglasung

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 Stoffplan

Zeitanteil

3.1 Zeichnung und Konstruktion

10 %

- Zeichnungen und Konstruktionen von geometrischen Bleifeldern anfertigen
- Ermittlung der Bleiabzüge
- Berechnung der Zuschnittmaße
- Glasauswahl

3.2 Zuschnittstechniken für den Massenzuschnitt

10 %

- Zuschnittstechniken für den Massenzuschnitt gleicher Scheiben (Zuschnittschlitten, Nagelstellung) kennen lernen
- Entgraten der Zuschnitte

3.3 Herstellung von Bleiprofilen

10 %

- Herstellen von Bleiprofilen und anderen Profilen zur Herstellung von Kunstverglasungen
- Handhabung des Bleizuges kennen lernen
- Begriffe wie Kernhöhe, Bleibacke, Bleibreite usw. kennen lernen

3.4	Anfertigung einer Bleiverglasung (geometrisch)	20 %
	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten des Bleibrettes• Einfasstechniken, Verbundregeln, Aufbleireihenfolge• Werkzeuge und Hilfsmittel bereitstellen• Anklopfen, Anreiben, Löten, Putzen• Stabilisierung und Abdichtung	
3.5	Anfertigung einer figürlichen Bleiverglasung	30 %
	<ul style="list-style-type: none">• Entwurfstechniken, Gestaltung• Herstellung von Werkpausen und Schablonen (Sandwichverfahren)• Glasauswahl• Werkzeuge und Hilfsmittel bereitstellen• Zuschnitt an der Schablone, Entgraten• Aufbleien, Löten, Reinigen• Abdichten und Stabilisieren• Präsentation	
3.6	Andere Arten von Kunstverglasungen kennen lernen Messingverglasungen, Helima-Sprossen, aufklebbare Bleistege usw. kennen lernen	10 %
3.7	Einbau, Ausbau, Reparatur und Transport von Kunstverglasungen Verfahrensweisen für den Ein- und Ausbau, die Reparatur und den Transport von Kunstverglasungen kennen lernen	10 %
		<hr/> 100 % <hr/> <hr/>

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen
- berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
- Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen
- Arbeitsschritte und -abläufe nach funktionalen, organisatorischen, technischen und wirtschaftlichen Kriterien sowie nach Herstellervorgaben planen und festlegen
- technische Unterlagen, insbesondere Betriebs- und Bedienungsanleitungen, lesen und anwenden
- Werkstoffe, Betriebsmittel und Hilfsstoffe ermitteln
- Teilebedarf, Material, Werkzeuge und Hilfsmittel auftragsbezogen anfordern, bereitstellen und dokumentieren
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrages vorbereiten
- Arbeitsergebnisse durch Soll-Ist-Wertvergleiche kontrollieren, bewerten, dokumentieren und Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsergebnisse vorschlagen
- Werkzeuge, Maschinen, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Werkzeuge und Maschinen pflegen und warten
- Prüfverfahren und Prüfmittel anforderungsbezogen anwenden
- Arbeitsergebnisse vorstellen und präsentieren

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- < eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- < die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- < eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes